

Ich nehme an folgenden Vorträgen teil:

- 20.09.2017 Geistig behindert und psychisch krank?!
- 15.11.2017 Trauma und Traumafolgestörungen
- 17.01.2018 Abgrenzung Verhaltensauffälligkeit
- 14.03.2018 Was tut mir gut? – Skills Gruppe
- 16.05.2018 Alles Psychose oder was?

Name, Vorname

Institution

E-Mail

Veranstaltungsorte

Das Dorf – Heilpädagogisch begleitetes Wohnen (Rathaussaal)
Am Brunnen 11
45481 Mülheim an der Ruhr

Fliedner Krankenhaus Ratingen (Festsaal)
Thunesweg 58
40885 Ratingen-Lintorf

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um schriftliche Anmeldung zur Vortragsreihe (per Fax oder E-Mail).

Anmeldung

Theodor Fliedner Stiftung
Julia Voutta
Tel.: (0208) 4843 - 135
Fax: (0208) 4843 - 144
julia.voutta@fliedner.de

Theodor Fliedner Stiftung

Vortragsreihe

Geistige Behinderung und
seelische Gesundheit



Vortragsreihe: Geistige Behinderung und seelische Gesundheit


Seelische Gesundheit ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass Menschen entsprechend ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten selbstbestimmt am Leben teilhaben und ihr individuelles Potenzial entwickeln können. Dies trifft in unterschiedlicher Ausprägung auf alle Entwicklungsphasen des Menschseins zu und gilt natürlich auch für Menschen mit einer geistigen Behinderung.


Auch Menschen mit einer geistigen Behinderung werden wie wir alle von Gefühlen, Nöten, Ängsten, Konflikten, Freuden und Beziehungen bewegt und können ebenso darunter leiden. Oft sind viele ihrer auffallenden Verhaltensweisen und -äußerungen Ausdruck seelischen Leidens. Die Prävention seelischer Störungen und die fachlich qualifizierte Behandlung oder Linderung seelischer Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung ist daher ein selbstverständliches und notwendiges gesundheitsbezogenes Vorgehen zur Verbesserung der Lebensqualität. Es stellt nicht nur eine fachliche Herausforderung für die psychiatrisch-psychotherapeutische Arbeit dar, sondern erfordert eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aller an der Versorgung beteiligten Berufsgruppen. Ein großer Stellenwert kommt dabei der Verzahnung von Psychiatrie und Heilpädagogik zu.

Jegliche Formen seelischer Erkrankungen betreffen auch Menschen mit einer geistigen Behinderung und sind in ihrer Diagnostik und Verlauf mit der Normalbevölkerung nicht vergleichbar. Sie bedürfen einer spezifischen Herangehensweise, um den Bedürfnissen und der Lebenswirklichkeit der Menschen mit einer geistigen Behinderung gerecht zu werden.

Mit dieser Vortragsreihe möchten wir unterschiedliche Dimensionen psychischer Erkrankungen betrachten und zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung für Menschen mit einer geistigen Behinderung beitragen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!


Sabine Halfen
Vorstand der Theodor Fliedner Stiftung


Claudia Ott

Termine und Themen

- ▶ **Mittwoch, 20.09.2017**
im Dorf – Heilpädagogisch begleitetes Wohnen
Geistig behindert und psychisch krank?!
Und nun? – Eine Einführung in das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven
Referenten: Dr. Emmanuel Liapakis, Frank Görgen, Erich Schützendorf
- ▶ **Mittwoch, 15.11.2017**
im Dorf – Heilpädagogisch begleitetes Wohnen
Trauma und Traumafolgestörungen bei geistiger Behinderung
Referentin: Dr. Claudia Gärtner
- ▶ **Mittwoch, 17.01.2018**
im Fliedner Krankenhaus
Abgrenzung Verhaltensauffälligkeit und psychische Störung bei Menschen mit geistiger Behinderung
Referent: Prof. Dr. Michael Seidel
- ▶ **Mittwoch, 14.03.2018**
im Fliedner Krankenhaus
Was tut mir gut?! Emotionsregulation und Fertigkeitentraining in der Skills-Gruppe
Referentin: Natalya Struk, M.Sc.
- ▶ **Mittwoch, 16.05.2018**
im Dorf – Heilpädagogisch begleitetes Wohnen
Alles Psychose oder was? Diagnostik und Therapie psychotischer Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung
Referent: Dr. Emmanuel Liapakis

Alle Vorträge jeweils von 14:00 – 15:30 Uhr

